

Inhaltsverzeichnis

A. Die nordrhein-westfälische Zeugnisreform

I. Empfehlungen der Kultusministerkonferenz	9
II. Durchführung der Zeugnisreform	9
1. Der Runderlaß des Kultusministers vom 13.5.1976	9
2. Die „Vorläufigen Hinweise“ vom 20.7.1976	10
a) Zweck der Zeugnisse	10
b) Formulierungshilfen	11
3. Der Runderlaß des Kultusministers vom 22.3.1977	12
4. Der Runderlaß des Kultusministers vom 8.6.1978	13
5. Nicht-offizielle Unterstützung der Zeugnisreform	13
III. Die bisherigen Beurteilungen der Zeugnisreform	15
1. Positive Beurteilungen	15
2. Juristische Beurteilungen	15
IV. Der Gegenstand des Gutachtens	16
V. Zeugnisreform und staatlicher Erziehungsanspruch	17

B. Die verfassungsrechtliche Bewertung der Zeugnisreform

I. Vom Kultusminister zitierte Rechtsgrundlagen der Zeugnisreform	20
1. Empfehlungen der Kultusministerkonferenz	20
2. NW Schulordnungsgesetz und Landesverfassung	21
a) NW Schulordnungsgesetz	21
b) NW Verfassung	21
c) Zitate als rhetorischer Schmuck	22
II. Der Gesetzesvorbehalt als Eingriffsvorbehalt	22
1. Das Prinzip des Gesetzesvorbehalts	23
2. Charakterisierung schulischer Aktivitäten	23
3. Rechtliche Bewertung der Lenkung kindlichen Sozialverhaltens	25
a) Begriff des Eingriffs	25
b) Geltungsbereich des Gesetzesvorbehalts	26

c) Faktische Beeinträchtigungen als Grundrechtseingriffe	27
d) Schulische Maßnahmen als faktische Grundrechtseingriffe	30
e) Die betroffenen Grundrechte	34
III. Der Gesetzesvorbehalt als Wesentlichkeitsvorbehalt	34
1. Neues Fundament des Gesetzesvorbehalts	35
2. Einwände gegen den Wesentlichkeitsvorbehalt	35
3. Voraussetzungen des Wesentlichkeitsvorbehalts	38
a) Kriterien der Wesentlichkeit	38
b) Die Zeugnisreform als wesentliche Maßnahme	41
IV. Die Beschränkbarkeit der betroffenen Grundrechte	44
1. Das Grundrecht der Persönlichkeit	45
2. Das elterliche Erziehungsrecht	45
3. Das staatliche Erziehungsrecht (Art. 7 I GG)	46
V. Die vorhandenen Rechtsgrundlagen der Zeugnisreform	48
1. Das Grundgesetz	48
2. Die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen	49
3. Das Schulrecht des Landes Nordrhein-Westfalen	53
a) NW Schulordnungsgesetz	53
b) NW Schulverwaltungsgesetz	55
c) Fehlen ausreichender Rechtsgrundlagen	56
4. Verfassungswidrigkeit der Zeugnisreform	56
VI. Probleme der Unbeachtlichkeit und der Korrektur des Verfassungs- verstoßes	56
1. Keine übergangsweise Hinnahme des Verfassungsverstoßes	56
2. Keine Heilung des Verfassungsverstoßes	57
3. Korrektur des Verfassungsverstoßes	58